

Wechselrichter für SCHOTT ASI Dünnschichtmodule

Hersteller	WR -Typ	Trafo	minuseitige Erdung PV-Generator	DC-Erdschlussüberwachung bei geerdetem PV-Generator	Bemerkungen	Eignung
SMA	alle Sunny Boy mit Trafo	NF-Trafo	mit Option: Erdungskit im WR	ja	alle SB mit Trafo sind auch nachrüstbar	ja
SMA	alle Sunny Mini Central mit Trafo	NF-Trafo	mit Option: Erdungskit im WR	ja	alle SMC mit Trafo sind auch nachrüstbar	ja
SMA	Sunny Central	NF-Trafo	mit Option: Erdungskit im WR	ja	alle SC mit Trafo sind auch nachrüstbar	ja
Sunways	AT-Serie	trafolos	im WR gegeben	ja		ja
Siemens	Sitop Solar	trafolos	im WR möglich	ja		ja
Fronius	IG Plus Serie	HF-Trafo	im WR möglich	ja	IG Plus 100/150 lieferbar ab Q1/2008	ja
Fronius	IG Serie	HF-Trafo	im GAK oder am PV-Generator	nein		ja
Kaco	Powador 01 xi Serie	HF-Trafo	im GAK oder am PV-Generator	nein		ja
Sputnik Engineering	SolarMax 20C - 300C	NF-Trafo	im WR möglich	als Option möglich		ja
Danfoss Solar Inverters	UniLynx-Serie 1,8-5,4kW; 1-phasig	HF-Trafo	im GAK oder am PV-Generator	nein		ja
ACE	ACE 10T - 100T	NF-Trafo	im WR möglich	als Option möglich		ja
Steca	StecaGrid 2000+	HF-Trafo	im GAK oder am PV-Generator	nein		ja

Stand: 03.03.2009

Folgende Bedingungen sind beim Einsatz von Wechselrichtern zum Betrieb an Dünnschichtmodulen einzuhalten:

-Der PV-Generator muss minuseitig geerdet werden, oder es kann anders sichergestellt werden, dass die DC-Spannung zu keiner Zeit negativer wird als das Erdpotential.

-Nur geringe kapazitive Ableitströme zulässig (wie bei Trafogeräten gegeben)

Die oben genannten trafolosen Wechselrichter weisen bauartbedingt (neue Topologie) ebenfalls ausreichend niedrige Ableitströme auf.

SCHOTT
solar